



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 08.09.2016

ANTRAG

Kein Sanierungstarifvertrag – Die Stadt schützt die Mitarbeiter des Städtischen Klinikums

Die Verhandlungen für einen sogenannten Sanierungstarifvertrag mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Städtischen Klinikum München GmbH (StKM) werden mit sofortiger Wirkung eingestellt. Stattdessen prüft die Landeshauptstadt die Möglichkeit, durch einen Betrauungsakt die jährliche Lücke im Haushalt der StKM zu füllen, so dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der StKM zu den bisherigen Bedingungen, insbesondere ohne Gehaltskürzungen, weiterbeschäftigt werden können.

Begründung:

Alle Anzeichen deuten darauf hin, dass der Sanierungstarifvertrag der StKM nicht zustande kommen wird. Die vorgesehene Zeit (sechs Monate ab September 2015) ist bereits weit überschritten. Das Personal der StKM leistet eine wertvolle und unverzichtbare Arbeit für die medizinische Versorgung der Münchner Bevölkerung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dürfen nicht durch de facto Gehaltskürzungen dafür bestraft werden, dass die Führung des Klinikums jahrelang schlecht gewirtschaftet hat.

Die Landeshauptstadt München sollte hier einspringen und die StKM so weit finanziell unterstützen, dass die Bezahlung der Gehälter auf bisherigem Niveau sichergestellt ist – im Interesse der Belegschaft der StKM und im eigenen Interesse, um gutes und dringend benötigtes Personal in der Stadt zu halten.

Initiative: Eva Caim

weitere Fraktionsmitglieder: Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Richard Progl, Mario Schmidbauer